

Satans Eden Nr. 274
Das Leben war manifestiert Teil 2
2. August 2026
Bruder Brian Kocourek, Pastor

Bevor wir heute Morgen zum Gebet gehen, möchte ich nur eine Ankündigung machen. Ich habe bereits mit den meisten von euch hier gesprochen, aber für diejenigen, die es noch nicht getan haben, und für diejenigen online: Wir werden unseren Abendmahlsgottesdienst ab heute von 16 Uhr auf 15 Uhr verlegen. So ist es nicht nur ihr Leute, die eine Strecke fahren, und die meisten von euch fahren mindestens 45 Minuten, es wird für euch einfacher. Manche fahren anderthalb Stunden. Aber auch die Leute im Ausland, die es sehen, könnten sechs Stunden vor uns sein. Wenn wir also den Gemeindedienst um 16 Uhr haben, heißt das, es ist 22 Uhr ihre Zeit. Und so werden wir es ihnen und allen leichter machen. Und ehrlich gesagt habe ich auf das Wort "*als sie rausgingen*" geschaut. Es war Nacht, nach dem Abendmahl. Und das bedeutet tatsächlich Mitternacht.

Mit anderen Worten: Abendzeit. Und so sind wir immer noch schriftlich dabei. Und außerdem steht dort nicht dunkel. Und ich weiß, viele Leute denken, es muss dunkel sein, wenn man rauskommt, aber das steht nicht da, weil es in Jerusalem dunkel sein könnte, aber in Alaska könnte es hell sein. Ich meine, in Alaska wird es in den Sommermonaten nie dunkel; Es ist immer hell. Deshalb ergibt es biblisch keinen Sinn.

Also, damit lasst uns einfach das Haupt im Gebet senken. *Gnädiger Vater, wir sind so dankbar, Herr, für Dein Wort. Es bereichert uns einfach und bringt uns dazu, wirklich über alles um uns herum nachzudenken. Und so, Herr, beten wir einfach, dass Du bei uns bist und uns hilfst, uns auf die Entrückung vorzubereiten. Im Namen Jesu Beten wir. Amen.* Sie können Platz nehmen.

Wir betrachten also **Das Leben war manifestiert, Teil 2**, und von

Epheser 1:9 Es heißt *Er hat* (was Vergangenheit bedeutet. Wann war die Vergangenheit? Vor der Gründung der Welt, als wir im Sinn Gottes waren,) *uns das Geheimnis seines Willens bekannt gemacht, entsprechend dem [Ratschluss], den er nach seinem Wohlgefallen gefasst hat in ihm,*

Es dreht sich also alles um Gott. Es ist Ihm ein Wohlgefallen, uns zu beauftragen. Wir hatten damit nichts zu tun. Er hat es geschafft.

Und als Er dann Seinen Sohn hervorbrachte, um der Abdruck von Sich Selbst zu sein, und wir wissen, dass wir alle in Sein Bild kommen, dann können wir es ansehen und sagen: Hey, ja, für uns war alles Vergangenheit. Okay?

10 Zur Ausführung in der Fülle der Zeiten (Bruder Branham sagte, dies sei die Stunde der Auferstehung. Das heißt, wir sprechen von Dispensation, von der Fülle der Zeit, wenn unser Körper endlich diese Frustration, diese Einsamkeit loswerden kann. Denn nicht nur seid ihr alle verstreut, sondern es ist fast unmöglich, täglich Gemeinschaft zu schaffen. Es gibt ein paar Kirchen, in denen alle Menschen in einer Stadt leben, im Grunde in Saint Paris oder Jeffersonville oder wo auch immer. Aber der Rest von uns hat dieses Privileg nicht, okay? In Jerusalem hatten sie das Privileg, weil sie dort angefangen hatten. Aber der Rest von uns auf der Welt hat Gott uns der Frustration der Einsamkeit und der Sinnlosigkeit der Einsamkeit ausgesetzt. Und so hatte jeder von uns seinen Weg dorthin. Gott nutzt diese Einsamkeit, um deine Augen von allen und allem abzulenken und deine Augen auf Christus zu richten.

Ich weiß, dass es viele Leute gibt, die eher Groupies sind und eine große Kirche wollen. Deshalb sind sie immer mit jemandem, dem man Gemeinschaft verbringen kann, weil sie einsame Menschen sind. Aber die Einsamkeit durch eine Kirche zu ersetzen, die außerhalb des Wortes liegt, wollen wir nicht machen. Jeder von uns ist hier, weil wir das Wort lieben.

Wir sind nicht hier, weil, hey, das ist eine großartige Kirche, ein tolles Musikprogramm hat und wir haben viele, viele Leute. So war Gott nie gewesen. Ich meine, Jesus hatte 12, Paulus hatte 12. Wissen Sie, sonntags haben wir hier vor Ort das oder sogar das Dreifache. Aber Gott hat uns dieser Einsamkeit unterworfen. Und die Leute sagen: Ich wünschte, ich wäre nicht so allein. Was wirst du ersetzen? Ich meine, was wirst du zahlen? Was willst du dir kaufen, um aus dieser Einsamkeit herauszukommen? Du wirst Kompromisse kaufen. Du wirst viele Dinge kaufen. Also will Gott, dass du Gemeinschaft mit Ihm hast. Er will nicht, dass ihr nur Gemeinschaft miteinander habt. Das ist gut. Aber seht ihr, wenn wir im Licht wandeln, so wie Er im Licht ist, haben wir dann Gemeinschaft miteinander.

Nun, manchmal pflegte unsere Gemeinschaft, mich eingeschlossen, ich pflegte Gemeinschaft mit Leuten in meinem Alter, Bruder Steve, Bruder Don. Sie sind weg. Deshalb habe ich nicht so eine Gemeinschaft. Bruder Michal, er arbeitet die ganze Zeit. Ich habe also nicht diese Gemeinschaft, bei der ich einfach mit jemandem sprechen kann, sondern mit Gott und Brüdern im Ausland. Ich habe regelmäßig mehr Fellowships/Gemeinschaft mit Brüdern im Ausland, einfach per E-Mail und Ähnlichem. Was wir also sehen, ist, wie Gott uns darauf vorbereitet, nach Hause zu gehen. Alles klar?

10 Zur Ausführung in der Fülle der Zeiten (Bruder Branham sagte, dies sei die Stunde der Auferstehung.) *alles unter einem Haupt zusammenzufassen* (nicht in einer Kirche, sondern in einem.) *in dem Christus*, (Es ist in Christus, das wichtig ist. Es ist in Christus, und Er ist das Wort, das wichtig ist. Das ist uns wichtig) *sowohl was im Himmel als auch was auf Erden ist.*

Also sind die Menschen, die bereits im Himmel sind, um Christus versammelt, um dieses Wort.

Position in Christus 60-0522M P:89 *Jetzt ist die Adoption Dispensation, was "die Welt wartet, stöhnt." Und wenn die Fülle der Zeit kommt, wenn die Dispensation der Fülle der Zeit erfüllt ist..."*

Die Zeit der Adoption, oder die Zeit der Vorbereitung auf die Adoption, ist also die Zeit, in der wir alle stöhnen und auf die Manifestation der Söhne Gottes warten. Also sagt er,

Was ist diese Fülle von Zeit? (Das ist eine gute Frage) *Wenn die Toten auferstehen, wenn die Krankheiten aufhört, wenn die ganze Erde hört auf zu stöhnen. "Die Fülle der Dispensation der Zeit..."Beachte das. Wenn in der Dispensation der Fülle der Zeiten Er alle Dinge in Christus zu einem vereinte,...*

Also wird Er die im Himmel und die auf Erden im Wort versammeln. Das ist so eine wunderschöne, wunderschöne Aussage.

11 — in ihm, in welchem wir auch ein Erbteil erlangt haben, die wir vorherbestimmt sind

Ich weiß, es gibt viele Leute, die das Wort vorherbestimmt/Predestination nicht mögen, aber sie können genauso gut alle Seiten in der Bibel von der Wahl, Vorherbestimmung, herausreißen. Gott bestimmt alles. Mach daraus einfach eine löchrige Bibel. Nicht heilig im Sinne von geheiligt, sondern "löcherig" im Sinne von herausgerissen. Okay.

nach dem Vorsatz dessen, der alles wirkt nach dem Ratschluss seines Willens, Nicht unser eigenes Ziel, sondern Sein Vorhaben, *der alle Dinge nach seinem eigenen Willen bewirkt:*

Wann hat Gott das letzte Mal nach deiner Meinung zu irgendetwas gefragt? Und sagte: Ich warte auf eine Rückmeldung von dir. Ich möchte, dass du dich darüber entscheidest. Wann hast du zuletzt von Gott gehört? Wenn Gott dir sagt, dass Er darauf wartet, dass du Ihm sagst, was Er tun soll, das funktioniert einfach nicht.

12 Damit wir zum Lob seiner Herrlichkeit dienen, (Was ist das? Das Lob Seiner Meinungen, das Lob Seiner Werte, das Lob Seiner Urteile.) *die wir zuvor auf den Christus gehofft haben.* So vertraute Gott Seinem eigenen Sohn,

13 In ihm seid auch ihr, nachdem ihr das Wort der Wahrheit, das Evangelium eurer Errettung, gehört habt (die gute Nachricht von deiner Erlösung)— *in ihm seid auch ihr, als ihr gläubig wurdet, versiegelt worden mit dem Heiligen Geist der Verheißung,*

Das ist ja enorm, diese Versiegelung!

14 Der das Unterpfand unseres Erbes ist bis zur Erlösung des Eigentums, (bis zu diesem ist unser Leib erlöst) **zum Lob seiner Herrlichkeit.** (Das ist Seine Doxa – das Lob Seiner Meinungen, Werte und Urteile).

Letzte Woche sprachen wir über das Leben, wie Gott uns dazu bestimmt hat, uns zu manifestieren. Und wir konzentrierten uns auf **Römer 8:19: Denn die gespannte Erwartung** (Das ist die Hoffnung) **der Schöpfung sehnt die Offenbarung** (oder das Manifestieren) **der Söhne Gottes herbei.**

Sogar jeder Hund, jede Katze, jedes Tier auf der Welt wartet auf dich. Okay?

20 Die Schöpfung ist nämlich der Vergänglichkeit unterworfen, (und wir fanden, dass dieses Wort 'Eitelkeit' eigentlich Frustration und Vergeblichkeit bedeutet, und das alles zeigt sich in unserer Einsamkeit,) **nicht freiwillig, sondern durch den, der sie unterworfen hat, auf Hoffnung hin,**

Römer 8:20 Und wie ich aus der **Erweiterten Bibel 20** lese, **denn die Schöpfung war in Frustration und Vergeblichkeit ausgesetzt...**

Das zeigt sich in unserer Einsamkeit. Wie viele waren je einsam? Wenn du nicht die Hand hebst, bist du ein Lügner, okay? Denn jeder war irgendwann einsam. Und so finden wir jemanden, mit dem wir sprechen können. Und so sehen wir, dass es das eine ist, mit jemandem zu sprechen, und man versteht sich mit dieser Person. Du redest die ganze Zeit mit ihnen. Aber wenn du anders mit jemand anderem sprichst, der nicht in diesen kleinen Kreis passt, bist du ein Heuchler. Du bist ein Heuchler, weil Gott keinen Respekt vor Menschen hat. Du solltest mit allen genauso liebevoll sprechen wie mit anderen auch. Okay?

Und seitdem habe ich viel über diese Frustration und Sinnlosigkeit nachgedacht. Das ist die Sinnlosigkeit und Einsamkeit, die wir durchmachen, und wie Gott diese Einsamkeit nutzt, um uns zu formen und zu gestalten, so wie Er Jesus durch die Dinge, die Er erlitten hat, geformt hat.

Denk daran, Jesus sagte: **Meine Worte sind Geist, und sie sind Leben.** Und was ist passiert? 70 seiner engsten Leute um ihn herum sind gegangen. Er wandte sich an die 12 und sagte: Wollt ihr auch gehen? Petrus sagte diese bemerkenswerten Worte: Wohin sollen wir gehen? Und Er sagte: Ja, aber einer von euch ist der Teufel.

Ich bin sicher, Peter hat gedacht, oh je. Denn als er dreimal sagte, er kenne Jesus nicht, muss er gedacht haben: Teufel, Teufel, Teufel. Und denk daran, Jesus wandte sich an ihn und

sagte: "*Geh hinter mich, Satan.*" Kannst du dir vorstellen, was in seinem Sinn vorging? Die Leute denken, wenn du sagst, stell dich hinter mich, Satan, nennst du die Person den Teufel. Nein, du sagst, diese Person steht unter dem Einfluss oder du stehst unter dem Einfluss von Satan.

Wie ich schon sagte, Menschen verletzen andere nicht nur, weil sie böse sind. Menschen verletzen andere, weil sie selbst verletzt sind. Und sie wissen nicht, wie sie reagieren sollen, also lassen sie es an der anderen Person aus. Das passiert ständig. Und man muss verstehen: "*Alle Dinge wirken gemeinsam zum Guten für die, die den Herrn lieben, und für die, die berufen sind.*" Wenn du das nicht glaubst, glaubst du auch nicht, dass du berufen bist. Du glaubst nicht, dass es zu deinem Besten funktioniert. Wenn du glaubst, dass es zu deinem Besten funktioniert, dann glaubst du, dass du nach Seinem Zweck berufen bist. Dann glaubst du, dass sich alles zusammenfügen wird.

Es mag mir im Moment nicht so erscheinen, als würden sie zusammenarbeiten, aber sie werden zusammenarbeiten, weil Gott es gesagt hat. Okay.

Aber überall auf der Welt gibt es Gläubige, die allein sind. Wir gehen nach Norwegen, wir haben Leute, die so weit auseinander wohnen wie wir hier. Sie sind ganz allein. Wir gehen nach England, sie sind ganz allein. Wir fahren nach Burkina Faso, sie sind ganz allein. D.R.C. Kongo Sie sind ganz allein. Dort gibt es eine Kirche, die glaubt, und vielleicht 100 Meilen entfernt gibt es eine andere Kirche, die genauso glaubt, aber ganz allein ist.

Wenn du auf die Philippinen gehst, sind sie ganz allein. Sie sind isoliert. Du gehst nach Südamerika. Bruder Mario da unten, er ist ganz allein. Er war während seines gesamten Dienstes ganz allein, und doch war er treu. Seht ihr? Ihr wart dem Wort treu. Alles klar? Also sage ich, egal wo du bist, Bruder Mark in Südafrika, ganz allein. Alles klar? Sie versuchten, sich in andere Kirchen einzufügen, und konnten all die Politik, die gerade stattfand, nicht ertragen. In diesen Kirchen gibt es mehr Politik als das Wort Gottes. Deshalb fällt es einem wahren Gläubigen schwer, die politisch denkende Haltung in Kirchen zu ertragen.

Du gehst nach Australien, das Gleiche. Du gehst zu, ich könnte einfach ein Land nach dem anderen benennen. Und ich habe über diese Menschen nachgedacht. Schwester Dolores, ihr Mann ist gestorben. Sie ist ganz allein in Oregon. Schwester Marsha, das selbe, ganz allein in Washington. Also, wir haben Leute, die ganz allein sind. Manche aus eigenem Antrieb, andere sind ganz allein, weil sie vielleicht falsch reagiert haben. Anstatt alle zu lieben und Teil von ihnen zu werden, haben sie etwas, das jemand gesagt hat, abgelehnt, anstatt zu denken, das könnte Satan sein, der durch diese Person spricht. Alles klar.

Nicht einfach nur, weil es keine andere Gemeinschaft gibt, sondern weil wir uns mit der Atmosphäre dieser Gruppen, in denen man Gemeinschaft pflegen kann, nicht wohlfühlten. Wir alle hatten die Gelegenheit, Teil einer Gemeinschaft zu sein, aber wir hätten unseren Glauben an dieses Wort kompromittieren müssen, indem wir diese Kirchen besucht hätten. Weil du in die Kirche kommst. Wer ist Ihr Pastor? Das ist Bruder Peter oft passiert. Er geht auf eine Convention und denkt, er würde einfach eine Gemeinschaft genießen. Und wer ist dein Pastor? Er sagte: Nun, Brian Kocourek. Sie drehen sich um und gehen davon. Oder wen hast du vor ihm gesessen? Unter wem hast du gesessen? Bruder Vayle. Sie drehen sich um, gehen weg.

Mit anderen Worten: Ablehnung überall, weil du nicht in ihr Programm passt. So wie Jesus nicht in die Pharisäer oder Sadduzäer passte. Genauso wie Bruder Branham nicht zu den Baptisten, Methodisten, Episkopalen, was auch immer, Pfingstlern, was auch immer, passte. Man muss also verstehen, dass Shadrach, Meshach und Abednego nicht täglich miteinander gesprochen haben. Sie waren Verwalter in der größten Stadt der Welt. Einer hätte ein Teil des Landes sein können, einer hätte ein anderer sein können. Wir wissen es nicht. Aber sie waren zusammengekommen, weil sie sich nicht bückten wollten, um Daniel zu verehren.

Und viele von euch werden Bruder Branham nicht verehren. Also wurdest du von Familie, von Freunden, was auch immer sie sagen, ausgegrenzt. Nun, wir glauben der Botschaft. Nun, wir auch. Warum behandeln Sie uns dann wie Abschaum? Alles klar. Wir haben versucht, uns in einige Gruppen einzufügen, waren aber wie Adler in Hühnerhöfen.

Wir passten nicht dazu. Sie wollten uns dabei haben, aber wir passten nicht dazu. Und Gott nutzte diese Frustration und Sinnlosigkeit, um uns zu formen, **"nur das zu tun, was Gott sagt"**. Es war tatsächlich **"Gott arbeitet in uns, um zu wollen und zu tun"**. So wie Er es mit Seinem Sohn Jesus getan hat. *Er lernte Gehorsam durch die Dinge, die Er erlitten hat*. Du glaubst nicht, dass Er einsam war? Du glaubst nicht, dass Er Frustration und Vergeblichkeit hatte?

Bruder Branham sagte, Er hatte Kopfschmerzen. Sein Körper war mit 33 Jahren 50 % älter, weil die Leute sagten: Du siehst aus, als wärst du 50. 17 wird zu 33. Eigentlich 34. 50%. Okay, es sind 50 % von 34. Er war noch nicht einmal 34 Jahre alt und sah aus wie 50.

Wir lesen in den Schriften und sind erstaunt, wie die Propheten alle allein standen. Jeder einzelne von ihnen. Ich könnte an Samuel und Hesekiel und Jesaja und Jeremia denken, all diese Propheten, Amos, Mikaja (Macaiah), man schaut sich alle Propheten an, sogar Josef. Seine eigenen Brüder lehnten ihn ab und verkauften ihn für 30 Silberstücke. So lernten alle Propheten eines: allein mit Gott zu stehen. Und das tat auch Abraham, der Vater unseres Glaubens. Er war der Erste, der, als Gott zu ihm sprach, sich von allem entfernte, was er

kannte. Und Bruder Branham sagte, sein einziger Fehler sei gewesen, dass er seinen Neffen mitgenommen habe. Und der Neffe, bemerken Sie, er ging und setzte sich ins Tor. Er war teils drin, teils draußen.

Er war also wie unsere Baptisten Freunde. Sie sind irgendwie Christen, aber sie sind keine Christen. Okay? Unsere katholischen Freunde sind irgendwie Christen, aber keine Christen. Unsere Pfingstlern Freunde sind irgendwie Christen, aber keine Christen.

Mit anderen Worten, sie sind nicht zu 100 % vom Ganzen überzeugt. Sie nehmen das, was ihnen zugutekommt, und lassen den Rest zurück. Also lesen wir in der Schrift und sind erstaunt, wie die Propheten alle allein standen, und doch, wenn wir über unser eigenes Leben nachdenken, Gott war schon immer da und hat uns gelehrt, was Sein Wille ist, dass wir es tun sollen und wozu es dient. Mit anderen Worten, Er möchte, dass wir Seinen Willen, Seinen Doxa, wirklich lernen. Und Er will, dass wir Seinen Willen tun, Sein Doxa.

Ist Ihnen schon einmal aufgefallen, dass Sie selbst im Highschool-Sport eine Sportart gewählt haben, in der es Einzelwettkämpfe sind, sogar in einer Mannschaftssportart, und Sie haben sich entschieden zu ringen, sich selbst zu testen, ohne von anderen abhängig zu sein, um für Sie zu gewinnen? Dein Team hat vielleicht als Team gekämpft, aber du hast darum gekämpft, für die Landesmeisterschaft zu kommen.

Selbst im Fußball könnte man als Kicker nicht isolierter sein als das in einer Mannschaftssportart. Das war die einsamste Position, die ich je hatte, außer tatsächlich in der Hochschule, ich war Stabhochspringer in der Leichtathletik. Das ist ziemlich einsam, weil man nicht mit den anderen Jungs im Team läuft. Du sitzt da und forderst dich selbst heraus, es besser zu machen.

Aber mir ist als Langläufer in einem Leichtathletikteam aufgefallen, dass es einsam ist. Vielleicht bist du tatsächlich in einem Team, aber weißt du was? Du läufst allein. Du läufst allein. Man ist isoliert von den Sprintern, den Hürdenläufern und all den anderen im Team. Eigentlich bist du ein Einzelgänger, denn sobald du draußen bist und vom Weg getrennt bist, stehst du einfach ganz allein. Also lernen wir. Gott lehrt uns.

Oder sogar Volleyball, und ihr im Volleyball könntest du in einem Team spielen. Ich erinnere mich, als Volleyball anfang, trugen alle Kleider, und jetzt bist du der Einzige. Das ist ein Zeugnis gegen sie, und für dich ist es ein Zeugnis, dass du bereit bist, Gottes Wort über Cliquen zu nehmen. Alles klar?

Du warst isoliert, weil du wegen Cliquen nicht dazugehörst hast, also wurden wir, als wir zu volljährigen Erwachsenen wurden, darauf trainiert, ganz allein zu sein.

Er akzeptiert keine Kirchenpolitik, bei der man ausgegrenzt wird, wenn man gegen die kirchliche Norm verstößt, aber man lernt, zu Seinem Wort zu stehen.

Ich erinnere mich, dass ich in einer Versammlung saß, in der Bruder Brian Miller gegen 18 Brüder aufstand und sagte: Schaut, ihr sagt, die Fülle Gottes ist in Bruder Branham, und die Bibel sagt, die Fülle Gottes sei in Jesus. Und sie sagten: Halt den Mund, als wärest du es nicht wert, zu reden. Und doch wurde Bruder Brian ein starker Christ und blieb dabei. Alles klar?

Jetzt bin ich schlafen gegangen und dachte daran, und meine Gedanken gingen zu jedem von euch, allen. Wie jeder von euch sich von den anderen getrennt hat, weil ihr es nicht wolltet, aber sie haben Dinge akzeptiert, mit denen ihr nicht einverstanden seid. Alle hier drin, alle im Ausland, die ich persönlich kenne. Und ich dachte, wie hat Gott diese Person allein stehen lassen? Wie hat Gott das getan? Was hat Gott benutzt, um diese Person zu einem Individuum in Christus und nicht zu einem Gemeindemitglied zu machen? Ich dachte an Schwester Sigrunn. Sie ging in eine bestimmte Kirche und stand für das Wort. Es war ein einsames Leben für diese Schwester.

Halte sie im Gebet. Was ich mir wünschen würde, ist, dass mehr Menschen hier und überall sonst die E-Mail-Adressen dieser Leute finden. Wenn du sie nicht hast, schicke ich sie dir und schicke ihnen einfach einen Chat. Weißt du, das wäre einfach ein riesiger Schub. Weißt du, Schwester Jean ist da drüben. Sie ist älter als ich, und seit Bruder Brian gestorben ist, ist sie ganz allein. Schick ihr einfach einen Chat und sag ihr, dass du sie liebst. Sag ihr, dass du an sie denkst. Schwester Neesha, sie ist Ärztin und musste aus England fliehen. Und sie war etwa zwei Stunden von Schwester Jean entfernt, aber jetzt ist sie noch weiter weg. Sie ist in Irland, aber sie macht es zur Gewohnheit. Mindestens einmal im Monat treffen sie sich. Und so fährt sie weit dorthin. Sie nimmt eine Fähre. Es gibt einen Kanal zwischen England und Irland. Also bemüht sie sich, eine Schwester zu sein. Okay? Und so erkennen wir, dass es Dinge gibt, die wir tun müssen, wenn wir gemeinsam überleben wollen. Ansonsten könnt ihr allein zusammen bleiben, und ihr werdet immer allein sein.

Aber ehrlich gesagt, wenn wir auf der anderen Seite sind, werden wir nicht mehr allein sein, denn erstens wird Christus dort sein. Und zweitens: Wir wandeln im Licht, so wie Er im Licht ist. Es sollte uns jetzt in Gemeinschaft miteinander bringen. Okay?

Einige von euch haben diese Entscheidung zusammen mit euren Ehemännern getroffen, die inzwischen gegangen sind und auf euch warten. Ich denke an Schwester Marsha. Ich denke an Schwester Dolores. Sie entschieden sich mit ihren Ehemännern, die Kirchen, mit denen sie verbunden waren, zu verlassen, weil sie Dinge taten, die nicht christlich waren. Und die Ehemänner wurden vom Tatort genommen. Und jetzt zeigen die Schwestern, dass sie das Wort selbst haben. Sie brauchten es nicht von ihrem Mann. Sie haben es in ihrem Herzen

vergraben, weil sie den Herrn lieben. Ich habe Mitleid mit solchen Menschen. Sie sind ganz allein. Sie haben keine Menschen im Umkreis von Hunderten von Meilen. In einem anderen Fall haben sie niemanden im Umkreis von tausend Meilen.

Du hast Gottes Wort weiterhin an erste Stelle gesetzt und dich entschieden, weiterzumachen, ohne zu wissen, warum.

"Aber es ist Gott in dir, um zu wollen und Seinen guten Wohlgefallen zu tun." Und das ist nicht anders, als Jesus Gehorsam durch die Dinge die Er lernte, die Er erlitten hat.

Du lernst, weil das, was Gott in Jesus war, jetzt in dir ist und dasselbe tut, was Er mit Jesus getan hat. Und Jesus war unser Muster. So sehen wir, wie Er es gemacht hat. Wir machen es auf die gleiche Weise. Das macht uns nicht anders als Jesus. Es ist von einem Geist, einer Natur. Wir sind alle in einen Körper getauft. Wir sind Familie.

Er ist ein *einmaliges Opfer*, aber du hast denselben Geist und dieselbe Natur in dir. Du kannst nicht für Sünden sterben. Das war nicht deine Aufgabe. Aber du hast gelernt, dir Selbst zu sterben, indem du dich Seinem Wort und dem Geist, der in dir ist, hingibst.

Genau wie Bruder Branham sagte: Er war Mensch, und Er war Gott. Aber Er lernte, den menschlichen Teil zu nehmen und ihn dem Gott-Teil zu überlassen. Du bist sowohl Mensch als auch Gott, weil Gott in dir lebt. Andernfalls lebt Gott nicht in dir, sondern arbeitet nicht in dir, um zu wollen und zu tun. Wenn Gott also in dir wirkt, um zu wollen und zu tun, dann bist du sowohl Gott als auch Mensch. Alles klar? Dein Geist ist Gottes. Und so übergibst du deinen fleischlichen Teil dem spirituellen Teil. Das ist so, so schön. Viele von uns denken: Wer bin ich? Nun, du bist ein Sohn Gottes, du bist eine Tochter Gottes.

Du bist also zu *"einem lebendigen Opfer geworden, das Gott ganz und gar akzeptabel ist."* Wer war der Erste? Jesus. Du erlebst die Frustration der Einsamkeit und die Sinnlosigkeit, die auch Er erlebt hat. Auf dieselbe Weise. Aber irgendwie *tust du nur das, was deinem Vater gefällt.*

Genauso wie Jesus. Bruder Branham sagte, dass Er sich getrennt hat. Er wollte ein Ehemann sein. Er wollte Vater werden. Aber Er sagte tatsächlich: *"Ich heilige mich ihretwegen."* Also widmete Er dreieinhalb Jahre Dienst vollständig den Menschen um sich herum. Jetzt seid ihr hier drin ganz ruhig. Ich hoffe, es ist eine gute Ruhe.

So wie Er vor euch gelebt hat. Du wirst mit Christus identifiziert, weil du dasselbe Leben hast, nur in deinem eigenen Körper. *"Durch einen Geist sind wir alle, A-L-L-E, in einen Körper getauft."*

Dieses Wort bedeutet dir mehr als Leben. Also geht man einfach durch und akzeptiert diese Frustrationen der Einsamkeit, weil es irgendwie erträglicher ist, als je Gottes Wort zu kompromittieren.

Ich denke an den armen Bruder Peter und Schwester Diane. Sie wohnen drei Stunden entfernt. Schwester Diane durchlebt eine sehr, sehr schwierige Lebensphase.

Und es wäre viel, viel einfacher, wenn sie in der Nachbarschaft wohnen würden, aber das tun sie nicht. Sie lernt also in einem Tempo, das viele von uns noch nicht ganz haben, weil wir innerhalb von 45 Minuten bis zu einer Stunde und 15 Minuten Fellowship/Gemeinschaft haben.

Ich möchte, dass du dein Leben nach dieser Predigt und die Entscheidungen, die du getroffen hast, betrachten, und sie mit dem vergleicht, wie "*Jesus Gehorsam durch die Dinge, die Er erlitten hat, gelernt hat*", denn wir sind auf dem Weg zur Adoptionszeit.

Ich denke an Bruder Nathan Ducharme. Er entschied sich im College, Wrestler zu werden. Denn als Wrestler mag man Teil eines Teams sein, aber man konkurriert gegen sich selbst. Jedes Mal, wenn du zu einem Spiel gehst, konkurrierst du gegen dich selbst. Wofür hat Gott das Ringen benutzt? Damit er sich selbst beibringen konnte, allein zu sein. Und er sitzt dort unten in Texas, ganz allein. Also, wir sehen, dass Gott jeden Teil deines Lebens nutzt. Es ist wie ein kleines Puzzle, das zusammenzusetzen. Alle Dinge. *Alles wirkt zu deinem Wohl zusammen*. Wenn er ein Kirchen-Groupie gewesen wäre, wäre er wahrscheinlich von vielen Leuten in Kalifornien umgeben gewesen. Aber er entschied sich, anders zu leben. Er entschied sich, rein nach dem Wort zu leben.

Aus seiner Predigt **Hört Ihr Ihn 58-0301E P:48** *Nun, der Sohn, der sein Sohn war... Mit anderen Worten: Er adoptierte ihn, dadurch brachte er seinen Sohn in eine Position. Wie hat er das gemacht?*

Dann war der Name dieses Sohnes auf dem Scheck genauso gut wie der des Vaters (Er sagte, frag irgendwas in meinem Namen), weil er in Position war. Der Vater hatte ihn bestätigt, hatte diesen Sohn in Position gebracht. Und ich hoffe, du bekommst/verstehst das.

Und dann war dieser Sohn ein Erbe dessen, was der Vater hatte. Und wir sind, was Gott hat, wir sind gemeinsame Erben mit Christus, wenn wir Söhne Gottes sind, positionell im Reich und wir halten unsere Plätze.

Nicht jeder ist zum Predigtdienst berufen, aber wir sind zum Dienst berufen, wenn es darum geht, einander zu dienen. Das kannst du tun, egal wer du bist.

*Nun, Gott hat viele Orte, an denen Er dich platzieren könnte. **Einige sind Apostel, andere Propheten, Lehrer, Evangelisten, Pastoren und so weiter.** Gott stellt diesen Sohn positioniert.*

Von wo **ich glaube, dass Pfingsten fehlgeschlagen ist 55-1111 P:56** sagte Bruder Branham: *Ja, wiedergeboren ist eine wunderbare Sache, aber das ist nicht alles, Bruder. **Denk daran, es gab eine Adoption dieses Kindes.***

Nur weil du ein Kind Gottes bist, heißt das nicht, dass du schon adoptiert bist.

Das gesamte Alte Testament muss im Neuen Testament umgesetzt werden; Wir kennen seine Typen und Schatten. Man konnte keinen Mann sehen, eine Gestalt mit einer Hand so aufgehängt, und dann würde sie nicht erscheinen, wenn das Negativ positiv gemacht wurde. Es muss alles sein.

Mit anderen Worten, man hebt die Hand, und im Licht sieht man die fünf Finger. Es muss passen. Ich halte keine fünf Finger hoch. Und dann hast du einen Esel oder einen Schmetterling, es sei denn, du versuchst so etwas zu machen. Aber du hast deine Hand gehoben. Es ist eine Hand. Okay? Das ist was er sagt.

Beachte, wie sie dann weitermachten, dieser Sohn... Wenn der Hauslehrer/Tutor weiterhin erzählte, dass dieser Sohn ein königlicher Junge sei...

*Er achtete auf die Geschäfte seines Vaters. Er war ein tapferer Mann. Er wusste, wie man die Angelegenheiten seines Vaters regelt. Oh, das Herz seines Vaters schwoll an, weil er ihn liebte. **57** Und dann, als er volljährig wurde,*

In einem bestimmten Alter setzte er einen großartigen Tag. Und er rief Zeugen auf die Straße, nahm diesen Jungen, zog ihm ein besonderes Gewand an, ein schönes Gewand (wie er es mit Joseph gemacht hatte), setzte ihn auf die Straße und hielt eine Adoptionszeremonie ab.

Und der Vater, der genaue Vater dieses Jungen, nahm den Jungen in seine eigene Familie auf.

Hör zu, Joseph war erst etwa 17, als ihm das passiert ist. Aber er hatte Brüder, die in ihren Dreißigern waren. Sie hassten ihn, weil er der Einzige war, den der Vater adoptiert hatte. Warum? Weil sie betrogen und gestohlen haben. Sie verkauften die Schafe ihres Vaters und alles andere, um Geld für sich selbst zu verdienen. Sie kümmerten sich nicht um die Angelegenheiten des Vaters. Sie waren besorgt, wie soll ich mir selbst etwas nützen? Aber Joseph beschäftigte sich mit den Geschäften seines Vaters.

(Nun, du weißt das durch die Schrift, die Platzierung des Sohnes.) und nahm ihn in seine eigene Familie auf.

Und deshalb hatte dieser Junge von diesem Tag an das rechtliche Recht, die Schecks seines Vaters auszustellen, oder was auch immer der Vater hatte, er war Erbe davon. Er wurde adoptiert. Er war einfach gleich, besaß die Autorität über alle Güter seines Vaters.

Er brauchte kein Nachhilfelehrer mehr, aber er war... Oder von einem Lehrer betreut wurde, er war absolut im Besitz. Und dorthin ist die Kirche jetzt gegangen. Wenn man dort zurückkommt und neu geboren wird, denkt man, das ist entschieden.

Du bist entspannt weggegangen. Jetzt hast du Krämpfe, nicht genug Manna, und rutschst von einem Treffen zum nächsten zurück. Was es ist, ist **Gott hat das Verhalten Seiner Kirche beobachtet**. Darf ich das langsam sagen? **Gott hat das Verhalten Seiner Kirche beobachtet**. Behandle ich alle gleich oder habe ich Favoriten? Okay.

58 Schau. Gott tat dasselbe mit Seinem eigenen Sohn. Er hat drei als Zeugen mitgenommen. Die Bibel sagte: "Drei sind ein Zeuge." Und er nahm Petrus, Jakobus und Johannes (Liebe, Hoffnung und Nächstenliebe) und nahm sie mit auf einen hoch, überragenden Berg, einen großen hohen Berg. Und dort wurde Jesus vor ihnen verwandelt, und seine Gewänder leuchteten wie die Sonne. Und eine Stimme sprach und sagte: "Dies ist mein geliebter Sohn; hört ihr ihn."

Gott, der seinen Eigenen Sohn adoptierte, ließ ihn in einem verherrlichten, verwandelten Zustand leuchten und bewies vor Zeugen: "Dies ist mein geliebter Sohn, hört ihr ihn." Kein Wunder, dass Jesus sagen konnte: "**Alle Macht im Himmel und auf Erden ist Meinen Händen gegeben.**"

59 Nun, der Grund, warum die Kirche nicht voranschreitet, Bruder, ist, dass du von Ort zu Ort gehüpft bist, hier und dort, und in der Welt und hier diesen Weg herum, (und hör auf seine Worte,) und das ganze Gerede über eure Organisationen und Konfessionen, egal ob ihr dies, das oder jenes seid. Ob du Einheit, Zwei-heit, Drei-heit oder Fünf-heit bist; oder ob du mit dem Gesicht nach vorne getauft wurdest,

rückwärts; Oh, und all mögliches Dinge, und Trubeln, und das Ziehen von Barrieren und so weiter, und das ist der Grund, warum die Kirche nicht mehr weiter geht. Das ist wahr.

Wenn du jemals deine Mauern einreißen würdest, lass diese so sein und jene jene. Was auch immer du bist, das spielt keine Rolle. Aber wenn du deine Hände in die Hände deines Bruders legen und ihn deinen Bruder nennen kannst...

Hör zu, das sollte jeder Kirche in dieser Botschaft passieren: "Du bist mein Bruder." Aber das tut es nicht. Du wirst ausgegrenzt, weil du an den Doktrin glaubst, die der Prophet überhaupt gebracht hat. Du wirst ausgegrenzt, weil du auf einen fünffachen Minister hörst und nicht nur auf den Propheten.

Und wir arbeiten für eine Sache, nämlich das Reich Gottes. 60 Wenn es jemals so weit kommt, dass ich keinen Bruder, irgendeinen Bruder, der für das Reich Gottes arbeitet, meinen Arm um seinen Arm legen und ihn als meinen Bruder anerkennen könnte, fühle ich mich zurückgefallen. Amen. Sicher.

Ich hatte vor Jahren einen guten Freund von mir. Er fragte Billy Paul und fragte: Was würdest du lieber sein, ein Sohn eines Propheten oder ein Sohn Gottes? Und Billy gab ihm die richtige Antwort. Er sagte, ein Sohn Gottes. Und so sollte es auch sein.

Ich hätte Angst, auf der Plattform zu stehen und bösen Geistern gegenüberzutreten, zu wissen, dass ich in meinem Herzen Neid auf jeden Bruder habe, egal wer er ist, der versucht, das Evangelium Jesu Christi zu predigen oder ein christliches Leben zu führen.

Wenn wir uns in theologischer Hinsicht Million Miles uneinig sind, wenn er den Herrn Jesus liebt, dann ist er mein Bruder, und es ist meine Schwester. Und wir haben diese Linien gezogen.

"Und wenn du deinen Bruder, den du gesehen hast, nicht lieben kannst, wie kannst du dann Gott lieben, den du nie gesehen hast?" Und Bruder, wenn die Liebe ausgeht, geht Gott mit es, denn Gott ist Liebe.

Also solltest du jedes Mal, wenn du etwas hörst und es dich verletzt, mit Liebe antworten und niemals mit Ekel.

Und ohne göttliche Liebe kommt man nie weiter. Und wie ihr einander liebt, liebt ihr Gott.

Gottes Macht zur Verwandlung 65-0911 P:104 Bruder Branham sagte: *Stolpere nicht bei diesem Wort "Prädestination". Ich weiß, dass du es tust. Aber hör zu, das ist nicht mein Wort. Es ist eines von Gottes Worten.*

Wenn du es lesen willst, lies Epheser 1:5, das heißt: "Er hat uns vorbestimmt für die Adoption von Söhnen durch Jesus Christus." Seht ihr? Lass mich es nur kurz unterbrechen, in einer Minute, um das aus deinem Sinn zu bekommen.

Lassen Sie mich Folgendes sagen. Die einfachste Erklärung zur Prädestination ist **1 Mose 1:11**. *Jeder Samen muss nach seiner Natur hervorgehen, also nach seiner Art.*

Wenn du ein Schimpanse bist, benimmst du dich wie ein Schimpanse. Du wirst dich nicht wie ein Mensch verhalten. Wenn du ein Sohn Gottes bist, wirst du dich wie Gott verhalten. Wenn du ein Sohn des Teufels bist, wirst du dich wie der Sohn des Teufels verhalten. Alles klar? Alles, was du jemals in deinem Leben brauchst, war bereits in diesem Gen vorbestimmt. Ein Weizen wird nicht vom Weizensamen zu einem Kürbiskern. Es kann es nicht. Es ist unmöglich.

Deshalb war Bruder Branham gegen Hybridzucht, weil man zwei verschiedene Naturen zusammenbringt. Und jetzt hast du einen Compound-Hybrid, okay? Das ist wie ein Heuchler, der aus beiden Seiten des Mundes spricht. Und doch hat Gott dir nicht zwei Seiten gegeben, aus denen du sprechen kannst. Du sprichst aus der Mitte des Mundes. Alles klar,

*Schau. So wie du es am Anfang in deinem Vater warst, ein Keimsamen... Wusstet ihr das, jeder von euch? Du warst auch in deinem Ur-ur-ur-Großvater, wusstest du das? Lies das Buch der **Hebräer**, wo wir feststellen, dass Levi Zehnten zahlte, als er vier Generationen hinter ihm in den Lenden Abrahams war.*

Denk mal darüber nach. Er wurde erst nach vielen Generationen geboren, doch Gott schrieb ihm die Segnungen zu, die mit der Zahlung von Zehnten einhergehen.

Als Abraham den Zehnten an Melchisedek zahlte, wurde dieser seinem Ururenkel unterhalb von ihm zugeschrieben, und er befand sich damals in den Lenden Abrahams. Da bist du ja. Seht ihr?

Glaube von Herzen 57-0623E-46 *Jesus war ein Zeuge Gottes. **Er wurde so voller Gottes, bis Er und Gott Eins waren. Gott wohnte in Christus und versöhnte die Welt mit Sich Selbst, dem genauen Ausdruck.** Das Werk eines Mannes beschreibt seinen Charakter.*

*Christus war Gottes Werk. Und **Christus verkündete Gottes Charakter**, Sein Gefühl für die Kranken, Sein Verlangen nach Seelenrettung, bis selbst Er sein eigenes Leben gab. Gottes Werk... Gottes Charakter wurde in Christus erklärt.*

Bist du bereit, auch für deinen Feind zu sterben? Wow, das ist eine ziemlich schwierige Frage, oder? Wenigstens kannst du dir selbst für deinen Feind sterben. Genau darum geht es, die andere Wange hinzuhalten.

*Daher sehen wir, dass Er der wahre Ausdruck Gottes war. Dieses erste Licht, das Gott hervorbrachte, war der Logos, der ein Teil von Gott war, der in einem Ausdruck hervorging, **den Gott seinen Sohn nannte**,*

Einstellung und wer ist Gott? 50-0815 P:16 Bruder Branham sagte: *So war Er zuerst Gott, Jehova. Und aus Ihm... Stellen wir uns das jetzt als ein kleines Drama vor, damit du es bekommst. Mal sehen, wie wir aus dem Weltraum kommen, wo nichts ist,*

*Lass es uns ein kleines weißes Licht machen, wie ein mystisches Licht, wie ein Heiligenschein. Und das war der Logos, der am Anfang aus Gott ging. **Das war der Sohn Gottes**, der aus dem Schoß des Vaters hervorging.*

Das war am was am Anfang war das Wort, und das Wort war mit Gott, und das Wort war Gott. Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns. Am Anfang war Gott.

*Und dann entstand aus Gott der Logos, **ein Teil von Gott**, der aus Gott hervorging.* (Die Fülle war nicht in ihm. Die Fülle kam erst im Jordan, als Gott Selbst in Seinen Sohn eintrat. So das, *entstand aus Gott der Logos, **ein Teil von Gott**.* (Wusstest du das? Du bist Logos. Wenn du in Gottes Gedanken bist, bist du Logos, okay? Du bist Teil Gottes. Du bist es nicht alles. Du bist ein Teil von es.)

Beachten wir das. Jetzt muss ich das machen, bevor ich wieder darauf einsteige, einfach ein kleines Bilddrama für dich, um dir einen Punkt zu bringen, der... Was ist heute Abend unter uns?

*Und dann brachte Gott durch diesen Ausdruck, das Manifestierte Wort, die gesamte Schöpfung hervor. **Römer 11:36: Denn von ihm und durch ihn und für ihn sind alle Dinge; ihm sei die Ehre in Ewigkeit! Amen.***

(Wem gebührt Doxa, wem sind die Meinung, Werte und das Urteil Gottes in Ewigkeit.)

Meine Herren, wir würden Jesus sehen 57-1211 021 Nun, Jesus wurde für einen Zweck geboren, nämlich dass Gott Sich Selbst durch diesen Körper offenbart. Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit Sich Selbst.

Nun, wenn Jesus für einen Zweck geboren wurde, damit Gott Sich Selbst durch ihn offenbart, dann bist du nicht für einen Zweck geboren worden, denselben Zweck, den Gott durch dich manifestieren kann?

*Er war ein Körper, der physisch gemacht wurde (wir sind ein Körper, der physisch gemacht wird), sodass Männer und Frauen sehen konnten, was Er dacht und Seine Dankbarkeit gegenüber den Menschen ausdrückte. Und Seine Haltung gegenüber allen Menschen hat Er durch Christus ausgedrückt. **Christus schien eine doppelte Persönlichkeit zu sein.** (Bist du es nicht? Manchmal spricht man, manchmal spricht Gott durch einen hindurch.)*

Manchmal sprach Er, und sie kratzten sich am Kopf; und sie verstanden Ihn nicht. Er würde einmal das eine sagen, so schien es, und ein anderes Mal etwas ganz anderes.

Es gab viele Male, in denen ich ein Band gehört habe, das ich gepredigt habe, und ich sage: Habe ich diese Worte gesagt? Das war Gott, der sprach. Ich weiß nicht, ob ich den intelligent habe, einige dieser Dinge zu sagen.

Was es war, war, dass Jesus sprach, und dann Christus sprach. Jesus war der Mann. Christus war der Gott, der in Ihm war.

"Nicht Ich, der die Werke vollbringt: Mein Vater, der in Mir wohnt, Er tut das Werk." Seht ihr? Gott wird Seine Herrlichkeit mit niemandem teilen.

Hat hier jemand jemals Gottes Werke getan? Du warst es nicht, der es getan hat. Es war Gott, der es getan hat. Aber du warst bereit und hast gearbeitet. Gott hat in dir gewirkt, um zu wollen und zu handeln. Also hast du einfach das getan, was Gott dir in deinem Sinn vorgegeben hat.

Erntezeit 641212 87034 Bruder Branham sagte: *Jesus sagte: "Damit sie eins sein mögen, Vater, so wie du und ich eins sind." Nicht, dass ein Mann über etwas hinweg ist, das wird nie funktionieren;*

Ist dir schon einmal aufgefallen, wie Konfessionen funktionieren? Es ist immer so, dass ein Mann darüber steht. Weißt du, ein Mann ist ein Presbyter, oder er ist ein Bezirkspresbyter, oder er ist Präsident der Organisation. Es ist immer jemand oben, aber nicht bei dir. Weil du gelernt hast, allein zu leben. Du hast nur Gott, dem du Rechenschaft ablegen musst.

Nicht, dass ein Mann über etwas hinweg ist, das wird nie funktionieren; Eine Konfession will die andere übernehmen, und ein Mann die andere.

Aber dass du eins mit Gott sein könntest, so wie Christus und Gott eins waren; das ist es, was das Gebet ist. Das... **Er war das Wort, und Jesus betete, dass wir das Wort sein mögen, das Ihn widerspiegelt.** Dass wir das manifestierte Wort sein würde.

Das ist sein Gebet, erhört zu werden. Seht ihr, wie Satan es im fleischlichen Sinn scrupuliert? Aber das war überhaupt nicht Jesu Gebet, dass wir uns alle versammeln und ein bestimmtes Glaubensbekenntnis haben und so weiter. Jedes Mal, wenn sie es tun, entfernen sie sich immer weiter und weiter von Gott.

Im menschlichen Sinne würden wir uns wirklich freuen, wenn alle aus aller Welt hierher kommen würden. Und wir leben alle zusammen in einer Kommune und in Gemeinschaft.

Und das würde überhaupt nicht funktionieren. Ich habe nichts dagegen, wenn Leute zu Besuch kommen und so, wenn sie wollen. Aber denk nicht, dass du hier sein musst, um es zu schaffen. Du wirst es genau da schaffen, wo du bist.

Das ist sein Gebet, erhört zu werden. Seht ihr, wie Satan es im fleischlichen Geist scrupuliert? Aber das war überhaupt nicht Jesu Gebet, dass wir uns alle versammeln und ein bestimmtes Glaubensbekenntnis haben und so weiter. Jedes Mal, wenn sie es tun, entfernen sie sich immer weiter und weiter von Gott.

Er möchte, dass wir eins mit Gott werden (nicht mit Brian Kocourek), **und Gott ist das Wort. Jeder Einzelne in seinem Herzen muss derjenige mit Gott sein.**

In **Johannes 17:11** *Und ich bin nicht mehr in der Welt; diese aber sind in der Welt, und ich komme zu dir. Heiliger Vater, bewahre sie in deinem Namen, die du mir gegeben hast, damit sie eins seien, gleichwie wir!*

Und **wie kann es sein, dass wir Eins sein können, was bedeutet:** So wie Jesus und sein Vater Eins waren?

Jesus sprach: **Johannes 17:14:** *Ich habe ihnen dein Wort gegeben, und die Welt hasst sie; denn sie sind nicht von der Welt, gleichwie auch ich nicht von der Welt bin.*

Also, in deiner Einsamkeit, sag dir einfach eines. Das liegt daran, dass ich vom Wort bin und die Welt nicht vom Wort ist. Deshalb hassen sie mich. Jesus hat uns das gesagt. Jesus sagt uns, wir werden eins mit Gott durch dasselbe Wort, wie Er eins mit Gott wurde.

Johannes 17:20 *Ich bitte aber nicht für diese allein, sondern auch für die, welche durch ihr Wort an mich glauben werden,*

Mit anderen Worten, Sie haben die Gelegenheit erhalten, diese Botschaft zu teilen. Nicht die Botschaft, dass, nun ja, Gott einen Propheten gesandt hat. Gott hat einen Propheten gesandt, aber die Botschaft, dass wir Söhne sind. Denn irgendwann predigst du ihnen die Wahrheit. Der andere wird herauskommen. Der Grund, warum wir es wissen, ist, dass Gott Maleachi 4, den Geist des Elias, gesandt hat, um unsere Herzen wiederherzustellen.

Hört zu, unsere Herzen, unser Verständnis sind dasselbe wie die der Apostel, die ein einsames Volk waren. Sie versteckten sich in Höhlen. Wenn sie sich trafen, dann einen hier, einen dort. Es war keine große Gruppenangelegenheit. Wenn es eine große Gruppe wäre, hätte man so etwas wie eine politische Sache, so wie sie es in Amerika machen. Nun, wir sind evangelikal, also schließen wir uns alle zusammen und können die Regierung dazu zwingen.

Oder wir sind Pfingstlern, also können wir die Regierung dazu zwingen. Das hatten sie nicht. Jesus sagt uns, wir werden eins mit Gott durch dasselbe Wort, dass Er eins mit Gott wurde.

Johannes 17:20 *Ich bitte aber nicht für diese allein, sondern auch für die, welche durch ihr Wort an mich glauben werden, durch ihre Aussage,*

21 *Auf dass auf dass sie alle eins seien, gleichwie du, Vater, in mir und ich in dir; auf dass auch sie in uns eins seien, damit die Welt glaube, dass du mich gesandt hast.*

22 *Und ich habe die Herrlichkeit, die du mir gegeben hast, ihnen gegeben, (Die Meinungen, Werte und Urteile, die Du mir gegeben hast, habe Ich ihnen gegeben, dass sie eins sein könnten.) auf dass sie eins seien, gleichwie wir eins sind,*

Es ist sehr offensichtlich, dass wir eins sind, indem wir dasselbe Wort empfangen, das uns in dieselbe Herrlichkeit oder denselben Sinn wie der Vater führt.

Und die Herrlichkeit die du mir gegeben hast (die Meinungen, Werte und Urteile), habe ich ihnen gegeben; damit sie eins sein mögen, so wie wir eins sind:

Blasphemous Names 62-1104 M S. 57-65 57 Brother Branham sagte: *Erinnern Sie sich im Matthäusevangelium an das 17. Kapitel, 1. bis 5. Vers, Jesus auf der Verklärung?*

Du hast mich gehört – "Hört ihr ihn", diese Predigt (ich glaube, es war 20 Mal), die ich hier vor etwa einem Jahr gepredigt habe und die so populär wurde, "Hört Ihr Ihn." Die Platzierung eines Sohnes in Epheser 1:5 auch:

"Gott hat uns zur Adoption von Söhnen vorbestimmt." Seht ihr, eine Familie... Wenn ein Sohn darin geboren wird, ist es dann ein Sohn. Aber dieser Sohn hatte Lehrer, die ihn großzogen. Und wenn dieser Sohn nie der richtige Sohn wurde, wurde er niemals Erbe.

Genau wie die Juden dachten. Nun, wenn ich nur das Gesetz mache, habe ich es geschafft. Nein, das Wort Tora, das Gesetz ist, bedeutet die Anweisungen des Vaters. Mit anderen Worten: Wenn ich diese Dinge tue, werde ich gesegnet. Aber wenn ich nicht auf das höre, was die Tora mir sagt, was die Anweisungen des Vaters sind, werde ich verflucht sein. Nicht, dass ich die Wahl hätte, verflucht zu sein. Was es ist: Wenn ich auf Sein Wort höre, kann ich nicht anders, als gesegnet zu sein. Und wenn ich nicht auf das höre, was Er sagt, kann ich nicht anders, als verflucht zu werden.

Aber wenn er der richtige Sohn war und der Sohn, der seinem Vater gehörten würde, dann wurde dieser Sohn adoptiert oder positionell eingesetzt. Er wurde Erbe dessen,

was der Vater hatte. Und genau das tat Gott auf dem Berg der Verklärung, als Er Seinen eigenen Sohn nahm, nachdem Er als der richtige Sohn (Seht ihr?) erwiesen worden war und allen Versuchungen standgehalten hatte.

Er nahm Ihn auf den Berg der Verklärung und überschattete Ihn. 58 Weißt du, im Alten Testament nahm man einen Sohn, kleidete ihn in ein schönes, hübsches Gewand und stellte ihn vor die Öffentlichkeit.

Und sie hatten eine Platzungszeremonie, oder wir nennen es Adoption. Im **Galaterbrief** da. Ich denke, Paul nennt es Söhne adoptieren. Jetzt, indem ich einen Sohn platziere... Pastoren werden verstehen und geistliche Bibelleser, **um diesen Sohn platzieren...** Mit anderen Worten: **Der Sohn war ein Sohn, als er geboren wurde.**

Hier haben unsere Pfingstler Leute ihren Fehler gemacht. In die Familie geboren zu werden vom Heiligen Geist (Das ist richtig.), aber **dann müssen wir die richtigen Kinder sein, die von den richtigen Lehrern unterrichtet werden. Seht ihr?**

Und wenn du ständig frechst bist, quengelst, zurücksprichst oder Streit anfangst, bist du nicht das richtige Kind. Das ist kein Hören auf die Stimme Gottes. Das heißt, es so zu machen, wie du es machen möchtest.

59 Wenn ein Mann im Alter an seinen Sohn dachte und wollte, dass er ein richtiger Sohn war, bekam er den besten Lehrer, den er finden konnte, den besten Lehrer; Weil er wollte, dass sein Sohn so wird wie sein Vater.

Und ich denke, der Grund für den Aufruhr ist, dass sie nicht genug im Wort sind. Sie hören keine Kassetten. Sie studieren nicht die Bibel. Du denkst, na ja, ich bin erzogen. Ich werde Recht haben. Ich werde es richtig machen. Weil ich weiß, dass ich es schon 100 Mal gehört habe, warum also 101 Mal hören? Hör zu, ich bekomme jedes Mal etwas aus Gottes Wort, wenn ich es höre.

59 Wenn ein Mann im Alter an seinen Sohn dachte und wollte, dass er ein richtiger Sohn war, bekam er den besten Lehrer, den er finden konnte, den besten Lehrer; Weil er wollte, dass sein Sohn so wird wie sein Vater.

Seht ihr? Also hat er den richtigen Nachhilfelehrer gefunden. Wenn **ein Mensch auf Erden den besten Lehrer finden würde, wie wäre es dann mit Gott, unserem Vater?** Nun, er bekam nie Bischöfe, Kardinäle und Priester; Er hat den Heiligen Geist dazu gebracht, unser Tutor zu werden.

Was, wenn du die ganze Zeit quengelst, Bruder Branham? Wenn du quengelst, tritt der Heilige Geist von dir. Wem hörst du dann zu? Du hörst auf den Teufel.

Und er sagt einfach: Schau, er ist so nah, dass er, wenn es möglich wäre, die Auserwählten täuschen würde. Und du denkst, ich kann das, weil Gott zu mir spricht. Ist es wirklich Gott? Oder ist es nur dein eigener Sinn? Oder ist es nur der Teufel, der für dich so tut, als wäre er Gott?

*Nun, er bekam nie Bischöfe, Kardinäle und Priester; Er hat den Heiligen Geist dazu gebracht, unser Tutor zu werden. Und **der Heilige Geist ist unser Lehrer**. Und Er ist in der Kirche und bringt die Botschaft zum Vater. Und dann, was, wenn der Nachhilfelehrer kommt und sagt: "Nun, Vater..." Er wird keinen Lehrer bekommen, der einen Strohhalm im Hut haben will, weißt du, eine Feder, wie wir es nennen; sag: "Oh, wenn ich dem Vater etwas über..."*

Der kleine Junge ist sowieso ein Abtrünniger, (Er quengelt die ganze Zeit.) aber wenn ich es dem Vater sage, könnte der Vater mir eine Gehaltserhöhung geben." Das ist nicht die richtige Art von Nachhilfelehrer (die Gott sucht). Ein richtiger Tutor, ehrlich, sag die Wahrheit. Und der Heilige Geist sagt die Wahrheit, wenn Er vor Gott kommt, zu uns. Ja.

Wenn du also ständig quengelst und dann sagst: Nun, ich bin der richtige Typ, ich bin ein guter Christ. Du sagst nicht die Wahrheit. Du lügst. Du musst verstehen, Gott kann durch alle Herzen hindurchsehen. Er weiß es, und du weißt, ob du falsch liegst.

60 Also kommt Er hoch. Was denkst du? Heute würde er erröten und sagen: "Deine Töchter schneiden sich alle die Haare, und du hast ihnen gesagt, sie sollen es nicht tun. Deine Söhne sind so organisationsorientiert, dass sie einfach nicht den einen für den anderen sehen können, Und das ist... Und sie adoptieren dies für dies und das für das." Wie sehr muss Er erröten. Aber wie sehr würde dieser Tutor gerne kommen und sagen: "Oh, mei. **Dieser Sohn ist ein echter Sohn. Er ist genau wie der Vater.**"

Oh, wie sehr würde Er das gerne sagen. Seht ihr? Dann schwillt der Vater stolz an und sagt: "Das ist Mein Sohn." **Genau das hat Gott auf dem Berg der Verklärung getan.**

Du bemerkst, dass Mose und Elija erschienen. Und Petrus, ganz aufgeregt, das Übernatürliche war getan, das... Petrus war aufgeregt; Er sagte: "Lasst uns drei Tabernakel bauen: eines für Dich, eines für Mose und für Elias."

Während er noch sprach, brachte Gott ihn zum Schweigen. **Er sagte: "Dies ist Mein geliebter Sohn, an dem Ich sehr erfreue. Hört ihr ihn."** (Und Bruder Branham erkannte

tatsächlich, dass in demjenigen ich gerne zu wohnen gedenke. ." (And Brother Branham actually divined that as in whom I am pleased to dwell in.) **Seht ihr? Gott stellte Sich in den Hintergrund und sagte: "Das ist Mein Sohn."**

61 Moses stellte das Gesetz dar. Die Propheten repräsentierten Seine Gerechtigkeit. Wir konnten nicht nach Seinem Gesetz leben. Wir könnten nicht nach Seiner Gerechtigkeit leben. Ich verlange keine Gerechtigkeit; Ich will Barmherzigkeit, keine Gerechtigkeit.

Wenn jemand mit dir spricht und es dir nicht gefällt, sagen wir, ein Transvestit, irgendeine Art von Person, die eine politische Agenda hat, ein Liberaler, beschimpfst du ihn und gehst deinen Weg? Oder sagst du: Herr, ich habe wirklich Mitleid mit dieser Person, weil er unvernünftig redet? Ein rationales Wesen würde nicht einmal in Betracht ziehen, dass ein Mann eine Frau sein könnte. Der Mann ist also verrückt. Behandelst du einen verrückten Menschen genauso wie einen vernünftigen Menschen? Oder solltest du sie alle gleich behandeln? Du solltest sie respektieren und einfach sagen: Ich verstehe, was du glaubst, aber dein Glaube ist falsch.

Ich kann Sein Gesetz nicht halten und Seine Gerechtigkeit nicht erfüllen; aber ich brauche Seine Barmherzigkeit. Und Gott sagte, Gesetz und Gerechtigkeit seien in Ihm getroffen. "Er ist Mein geliebter Sohn. Hört ihr ihn." Das ist er; das ist der Eine.

Im Alten Testament, als dieser Sohn adoptiert oder in die Familie aufgenommen wurde, (weißt du, er sagt das Alte Testament, du suchst so viel du willst, du wirst es bei Joseph finden, das ist dein Prime Beispiel.) **war sein Name auf dem Scheck genauso gut wie der seines Vaters.** Ja, Sir. Sie hatten keine...

Sie hatten einen Ring in ihren Tagen, ein Zeichen, ein Siegel; und sie würden darauf spucken [Bruder Branham macht ein spuckendes Geräusch und schlägt mit der Faust auf die Kanzel – Anm. d. d.], platzen. Das war ein Siegel. Das war nur ein...

Er trug den Ring seines Vaters, sein Siegel; Und das war genauso gut wie das seines Vaters.

Wie viele haben den Film Ben Hur gesehen? Erinnere dich, er trug das Siegel seines Vaters in Rom, des Mannes, der ihn adoptiert hatte, nachdem er ihn aus dem Sklavensein genommen hatte und alles andere, und ihn adoptiert hatte. Als er dann nach Jerusalem zurückkehrte, sahen alle auf dieses Siegel, das mit dem des Vaters identisch war.

Als Jesus gehorsam war, Jesus gegenüber Gott, stellte Gott Ihn in Position hin: "Das ist Er."

Wenn das Mitglied nun durch den Heiligen Geist in die Familie Gottes geboren wird und bewiesen hat (da ist dein Wort bewiesen), dass es diese Tugenden in sich hat, dass Gott

Tugend, Erkenntnis, Mäßigung, Geduld, brüderliche Güte (Das ist ein guter.) und Gottesfürchtigkeit in ihm sehen kann, dann besiegelt oder platziert Gott es. Und dort, das ist wenn man sieht die Söhne und Töchter Gottes.

62 Dann sagt **Epheser 4:30**: *Und betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes, mit dem ihr versiegelt worden seid für den Tag der Erlösung!*

Nun, einige von euch Baptisten, die die ewige Sicherheit gehen wollen, wenn ihr an diese Stufe kommt, stehe ich an eurer Seite – es ist ewige Sicherheit, wenn ihr an diesen Ort kommt. Aber nur um zu sagen: "Ich bin der Baptistengemeinde beigetreten"; "Ich bin Presbyterianer"; "Ich habe ewige Sicherheit"; Das ist falsch.

Dein eigenes Leben beweist, dass du es nicht hast, bis das da ist und Gott dich adoptiert und mit dem Heiligen Geist in sein Reich versiegelt hat... Dann gibt es kein Entkommen mehr. Du bist ewig sicher.

"Und betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes, mit dem ihr versiegelt worden seid für den Tag der Erlösung!"

63 *Ich glaube, es gibt eine Braut, die vorbestimmt ist. Ich glaube, Gott sagte, Er würde eine Kirche ohne Fleck oder Falten haben. Ich glaube an die Prädestination, dass die Braut vorbestimmt ist; Sie muss da sein. Ich hoffe, ich bin bei ihr.*

Das ist... Seht ihr? Ich bin bei ihr. Jetzt liegt es an mir, mein eigenes Heil mit Gott zu finden, bis diese Dinge von Gott genehmigt und dann im Reich Gottes versiegelt sind. Da ist der Heilige Geist. Es gibt die wahren Werke Gottes. Es ist besiegelt bis zum Tag der Erlösung. Das war ihr Traum. Ich fand es wunderschön.

64 *Nun, wenn Sie das tut, wenn diese Kirche an diesen Ort kommt, oder **das Individuum...** Die Kirche wird da sein. Lass mich es ganz schön sagen, damit du es verstehst. Die Kirche ist vorbestimmt, dort zu sein.*

Jesus sagte, kein Mensch kann sie Mir aus der Hand reißen. Deshalb bist du für dein Ende vorbestimmt. Was Gott vor der Gründung der Welt in dir gesehen hat, kann niemand dir nehmen. Nicht einmal du selbst. Jetzt kannst du dich wie ein Idiot/Jackass benehmen. Das ist ein Esel. Für diejenigen, die zu klug sind, um anders zu denken. Du kannst dich wie ein Esel verhalten, aber Gott hat dich geschaffen, um ein Sohn oder eine Tochter Gottes zu sein. Also hör auf, dich wie ein Esel zu benehmen. Okay?

Ich will mit Es sein, aber der einzige Weg, mit Es zu sein, ist, Teil davon zu sein. Wie werde ich Teil davon? Indem du darin bist. Wie komme ich dazu? Durch die Taufe, durch einen Geist. **1. Korinther 12:** "Durch einen Geist werden wir alle in einen Leib getauft," ein Leib, getauft in Ihn.

65 Aber du kannst diese kleinen Dinge nicht einkleben, sagen: "Ich sprach mit Zungen. Ich hab's." Du gehst hier raus, bist wütend, fluchst und machst weiter (Seht ihr?); Das ist, Pfauenfedern in einen Jaybird zu setzen. Seht ihr? Du kannst es nicht tun. Dein eigenes Leben beweist, dass es das nicht ist.

Aber **wenn diese Dinge von Gott in dir wirken, dann bist du versiegelt.** Dann gibt es kein Theaterstück mehr. Du bist einfach du selbst. **Dann werden Visionen, vollkommene Werke Gottes durch den Heiligen Geist, alles offenbart. Denn warum? Du und Christus werdet eins** (ich hoffe, das ist verstanden.); **du und Christus werdet eins.** Ich hatte hier noch etwas anderes geschrieben, worüber ich nachdenken wollte. Bringt uns an den Ort des Lebens, dann wirst du,--ewiges Leben.

Verborgenes Leben 55-1006A P:22 Bruder Branham sagte: Jetzt, nachdem dieses Kind volljährig geworden ist... Jetzt ist er noch ein Kind. Aber wenn das Kind rücksichtslos war, nie darauf achtete und sich nicht so sehr für die Werke des Vaters interessierte, **wurde dieses Kind nie von dieser Familie adoptiert.**

Aber wenn er ein richtiges Kind war, ein gutes Kind, und die Werke seines Vaters liebte, sich interessierte und alles versuchte, um das Werk seines Vaters voranzubringen, dann brachte der Lehrer dieses Wort zum Vater,

und es gab das, was man die Platzierung des Sohnes nennt, oder wie Paulus es in Galater nennt, **"die Adoption"**. Dass wir durch Jesus Christus zur Adoption von Kindern vorherbestimmt waren, zur Adoption.

Nun könnte derselbe Sohn, der in eine Familie geboren wurde, in dieselbe Familie adoptiert werden, in dieselbe Familie platziert oder eine Position in der Familie erhalten, in die er geboren wurde.

Und ich glaube wirklich, dass das das Werk des Heiligen Geistes heute in der Kirche ist, versucht, in der Kirche Positionen wie **Apostel, Lehrer, Propheten usw. zu besetzen.** als...

Und wir haben viele Fehlalarme und Ähnliches unter den Menschen gesehen, was nur darauf hindeutete, dass die echte, echte Adoption bevorstand. Ich glaube es. Gott muss in die Kirche eintreten. Das ist Gottes Sache, nicht des Menschen. **P:23** Nun, als dieser Junge volljährig

war und als er bereit für seine Adoption war, und dies bewiesen war, hatte der Lehrer dem Vater gesagt, dass dieser Junge zur Adoption geeignet sei,

Er wurde an einen öffentlichen Ort gebracht, und dort wurde er in einen Umhang gehüllt (ein Ehrengewand, vielleicht lila oder in einer königlichen Farbe), und wurde dort oben hingesezt, und die ganze Stadt, alle Menschen um ihn herum,

sah, wie der Vater seinen eigenen Sohn in die Familie adoptierte. Und dann, als er in die Familie aufgenommen wurde, bereits ein Sohn, bereits ein Kind, bereits ein Erbe der Gnade, aber in die Familie aufgenommen... Hab ihr es verstanden.

Jetzt, als er in die Familie aufgenommen und seine Position erhielt, war der Name dieses Jungen auf einem Scheck genauso gut wie der seines Vaters auf dem Scheck.

Jetzt glaube ich, dass das der Zeitpunkt ist, an dem die Kirche heute angekommen ist, (Denk mal darüber nach), dass der nächste große Schritt in der Kirche für Gott ist, nachdem wir die Fehlalarme gesehen haben...

Aber jetzt wird Gott in Seiner Kirche richtig Apostel, Propheten, Lehrer, Evangelisten platzieren – nicht das von Menschenhand geschaffene Seminar, sondern Gott, wird es in die Kirche setzen. Keine theologischen Überläufe und Übernachtung, sondern Gott wird sie in die Kirche setzen, so wie Gott es gewählt hat, wie der Heilige Geist diese Kirche unterrichtet und errichtet hat. Und dort wird Gott Seine Söhne in diese Position adoptieren. Sie sind bereits Seine Söhne, aber ob sie würdig der Stellung sind, die Er für sie hat.

Also sagen die Leute, wir brauchen keinen fünffachen Dienst. Wir brauchen keine Propheten, Evangelisten und Pastoren. Oh, aber wir brauchen einen Propheten, der uns auf Push-Play hinweist. Er sagte, Gott habe sie bestimmt. Apostel, Propheten, Pastoren, Lehrer, Evangelisten. Gott hat das getan. Der Mensch macht das nicht. Gott hat sie dort hineingelegt. Bis wann? Bis wir alle in der Einheit des Glaubens und in der Erkenntnis des Sohnes Gottes kommen.

Und solange wir nicht den Sohn Gottes kennen, dass Er seinen Platz kannte, sind wir nicht dort.

Adoption oder Platzierung 60-0522E P:32 Bruder Branham sagte: *Beachte, dieser Melchisedek, sobald er Abraham nach dem Schlachtfeld der Könige traf... Das Geheimnis Gottes wurde nun offenbart: Wer war Er? Niemand...*

Sie können keine Geschichte von Ihm finden, weil Er keinen Vater hatte; Er hatte keine Mutter; Er hatte nie eine Zeit Er begann; Er hatte nie Zeit, in der Er je sterben würde; Wer auch immer Er war, Er lebt noch.

Jesus hatte ein Ende des irdischen Lebens. Aber dieser Mann hatte weder Vater noch Mutter (Amen), weder Vater noch Mutter. Jesus hatte sowohl Vater als auch Mutter. Dieser Mann hatte weder Vater noch Mutter. Amen. Und was hat Er getan?

Nachdem die Schlacht vorbei war, nachdem Abraham seine Position eingenommen hatte... Nachdem die Kirche ihre Position eingenommen hat, werden wir zur Adoption von Söhnen durch den Heiligen Geist berufen. Und wenn jeder Mann seine Position einnimmt, was Gott ihn dazu berufen hat, und bis zum Ende des Weges zu stehen, um den Verlorenen nachzujagen...

Was der Heilige Geist für gegeben wurde 59-1217 P:26 *Und dann, als dieser Junge ein bestimmtes Alter erreichte (sagen wir, er sei erwachsen), wenn dieser Junge nur ein Abtrünniger war, nichts taugte, sich nicht um die Angelegenheiten des Vaters kümmerte, Alles, woran er dachte, war Flirten und Laufen mit den Frauen, oder Trinken, oder Glücksspiel, oder Pferderennen, dieser Junge würde immer ein Sohn sein, aber er wurde nie in die Position gebracht, den Erben für alles zu haben, was sein Vater hatte.*

Aber wenn er ein guter Junge war, sich um die Angelegenheiten des Vaters kümmerte und sich als das richtige Kind erwies, dann hielten sie eine Zeremonie ab. Sie nahmen den Jungen mit auf die Straße und zogen ihm einen weißen Umhang an.

Und sie stellten ihn auf ein Gerüst auf, damit die ganze Stadt es sehen konnte. Sie veranstalteten ein Fest und ein Jubiläum. Und der Vater hatte dann die Adoptionszeremonie.

Er adoptierte seinen eigenen Sohn in sein eigenes Geschäft, und der Sohn war mit seinem Vater gleichgestellt. Mit anderen Worten: Wenn es heute gewesen wäre, wäre der Name des Sohnes auf dem Scheck genauso gut gewesen wie der des Vaters.

Abschließend möchte ich Ihnen noch etwas Munition geben, einige Schriften darüber, wie Gott an Ihrer Erwählung und Prädestination beteiligt ist.

Jesaja 65:9 *Und ich werde aus Jakob einen Samen hervorgehen lassen (hat Er es getan) und aus Juda einen Erben meiner Berge; meine Auserwählten sollen es besitzen, und meine Knechte werden dort wohnen.*

Also nicht nur die Auserwählten Gottes, jene in Seinem Sinn als Kinder, sondern auch Seine Diener, die Juden. Sie werden da sein.

Jesaja 65:22 Sie werden nicht bauen, damit es ein anderer bewohnt, und nicht pflanzen, damit es ein anderer isst; denn gleich dem Alter der Bäume wird das Alter meines Volkes sein, und was ihre Hände erarbeitet haben, werden meine Auserwählten auch verbrauchen.

Matthäus 20:16 So werden die Letzten die Ersten und die Ersten die Letzten sein. Denn viele sind berufen, aber wenige auserwählt.

Matthäus 22:14 Denn viele sind berufen, aber wenige sind auserwählt!

Matthäus 24:22 Und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Fleisch gerettet werden; aber um der Auserwählten willen sollen jene Tage verkürzt werden.
(Also wird Gott zu unserem Wohl alles einpacken.)

Matthäus 24:24 Denn es werden falsche Christusse und falsche Propheten auftreten und werden große Zeichen und Wunder tun, um, wenn möglich, (aber es ist nicht möglich), auch die Auserwählten zu verführen.

Matthäus 24:31 Und er wird seine Engel aussenden mit starkem Posaunenschall, und sie werden seine Auserwählten versammeln von den vier Windrichtungen her, von einem Ende des Himmels bis zum anderen.

Markus 13:22 Denn es werden falsche Christusse und falsche Propheten auftreten und werden Zeichen und Wunder tun, um, wenn möglich, auch die Auserwählten zu verführen.
(Aber sie können es nicht tun).

Markus 13:27 Und dann wird er seine Engel aussenden und seine Auserwählten sammeln von den vier Windrichtungen, vom äußersten Ende der Erde bis zum äußersten Ende des Himmels.

Lukas 18:7 Gott aber, wird er nicht seinen Auserwählten Recht schaffen, die Tag und Nacht zu ihm rufen, wenn er auch lange zuwartet mit ihnen?

Römer 8:33 Wer will gegen die Auserwählten Gottes Anklage erheben? Gott [ist es doch], der rechtfertigt!

Wenn du also hier irgendjemandem auf der Welt etwas anschlägst, und sie sind Gottes Auserwählte, dann heißt es: Wer soll ihnen etwas auferlegen? "**Berühre nicht meinen, Gesalbten.**" Man verurteilt keinen Bruder oder eine Schwester. Du sagst nicht: Warum, ich habe dich das sagen hören. Vielleicht hast du es nicht getan, vielleicht nicht. Vielleicht hast du noch etwas anderes gehört. Aber in deinem Sinn bist du voller Hass, oder voller Täuschung, oder voller Neid oder Eifersucht oder was auch immer, also stellst du das als

etwas anderes dar, das liegt an dir. Es liegt nicht an der Person, der du die Schuld gibst. Es liegt an dir. Weil Gott sagte: Tu es nicht. *Berühre nicht meinen, Gesalbte*. Und wenn du voll vom Heiligen Geist bist, wenn du vom Heiligen Geist getauft wurdest, bist du von Gott gesalbt. Also berührt euch nicht.

Kolosser 3:12 *So zieht nun an als Gottes Auserwählte, Heilige und Geliebte herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Geduld usw. an.*

Hast du diese Teile? Barmherzigkeit, Freundlichkeit, Demut im Geist, Sanftmut. Wenn ihr euch gegenseitig aufzählt, könnt ihr das nicht machen.

1. Timotheus 5:21 *Ich ermahne dich ernstlich vor Gott und dem Herrn Jesus Christus und den auserwählten Engeln, dass du dies ohne Vorurteil befolgst und nichts aus Zuneigung tust!*

Wenn du Dinge ohne Unparteilichkeit tust, bist du ein Heuchler und wirst schlechter bewertet als jemand, der nicht einmal gläubig ist.

Titus 1:1 *Paulus, Knecht Gottes und Apostel Jesu Christi, gemäß dem Glauben der Auserwählten Gottes und der Erkenntnis der Wahrheit, die der Gottesfurcht entspricht,*

1 Petrus 1:2 *die auserwählt sind gemäß der Vorsehung Gottes, des Vaters, in der Heiligung des Geistes, zum Gehorsam und zur Besprengung mit dem Blut Jesu Christi: Gnade und Friede werde euch mehr und mehr zuteil!*

3 — *Gelobt sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns aufgrund seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi aus den Toten,*

4 *zu einem unvergänglichen und unbefleckten und unverwelklichen Erbe, das im Himmel aufbewahrt wird für uns, 5 die wir in der Kraft Gottes bewahrt werden durch den Glauben zu dem Heil, das bereit ist, geoffenbart zu werden in der letzten Zeit.*

Was meinst du, die von der Kraft Gottes bewahrt werden? Die Bibel sagt: Mach dir keine Sorgen. Aber wenn du aufregen willst, rate mal? Das ist nichts für dich. Aber du wirst auf das Wort Gottes hören und sagen: Mach dir keine Sorgen. Und dann hörst du auf zu quengeln. Das ist für dich.

6 *Dann werdet ihr euch jubelnd freuen, die ihr jetzt eine kurze Zeit, wenn es sein muss, traurig seid in mancherlei Anfechtungen,*

7 Damit die Bewährung eures Glaubens (die Prüfung eurer Offenbarung) (der viel kostbarer ist als das vergängliche Gold, das doch durchs Feuer erprobt wird) Lob, Ehre und Herrlichkeit zur Folge habe bei der Offenbarung Jesu Christi.

*8 Ihn liebt ihr, obgleich ihr ihn nicht gesehen habt; an ihn glaubt ihr, obgleich ihr ihn jetzt nicht seht, und über ihn werdet ihr euch jubelnd freuen mit unaussprechlicher und herrlicher Freude,
9 wenn ihr das Endziel eures Glaubens (Eure Offenbarung) davontragt, die Errettung der Seelen!*

10 Wegen dieser Errettung haben die Propheten gesucht und nachgeforscht, die von der euch zuteilgewordenen Gnade geweissagt haben.

11 Sie haben nachgeforscht, auf welche und was für eine Zeit der Geist des Christus in ihnen hindeutete, der die für Christus bestimmten Leiden und die darauf folgenden Herrlichkeiten zuvor bezeugte.

12 Ihnen wurde geoffenbart, dass sie nicht sich selbst, sondern uns dienten mit dem, was euch jetzt bekannt gemacht worden ist durch diejenigen, welche euch das Evangelium verkündigt haben im Heiligen Geist, der vom Himmel gesandt wurde — Dinge, in welche auch die Engel hineinzuschauen begehren.

13 Darum umgürtet die Lenden eurer Gesinnung, seid nüchtern und setzt eure Hoffnung ganz auf die Gnade, die euch zuteil wird in der Offenbarung Jesu Christi.

Wir leben gerade in einer Zeit der Gnade. Du musst es in der richtigen Reihenfolge zeigen. Schau, wenn du anderen keine Gnade zeigst, hast du keine Gnade empfangen. Du bist ein Legalist. Du bist nichts als ein Legalist.

2. Timotheus 2:10 Darum ertrage ich alles standhaft um der Auserwählten willen, damit auch sie die Errettung erlangen, die in Christus Jesus ist, mit ewiger Herrlichkeit.

Wenn du jemand anderem keine Gnade zeigen kannst. Du hast keine Gnade. Wir sollten mehr Gnade zeigen als andere. Wir sollten mehr Barmherzigkeit zeigen, denn Gott ist ein Gott der Barmherzigkeit. Wenn jemand etwas tut, das dir nicht gefällt, sei großzügig und sag: Ich verstehe das nicht. Was hast du gesagt? Anstatt etwas zu sagen, das dir nicht gefällt, schau ihnen doch einfach in die Augen und sagst: Ich habe das nicht richtig gehört, oder? Was meinst du damit? Gib ihnen eine Chance. Manchmal gibst du nicht einmal eine Gelegenheit. Okay, ich weiß, du lächelst, aber das stimmt doch, oder?

1. Petrus 2:6 Darum steht auch in der Schrift: »Siehe, ich lege in Zion einen **ausgewählten**, kostbaren Eckstein, und wer an ihn glaubt, soll nicht zuschanden werden«.

7 Für euch nun, die ihr glaubt, ist er kostbar; für die aber, die sich weigern zu glauben, gilt: »Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, gerade der ist zum Eckstein geworden«,

8 ein »Stein des Anstoßes« und ein »Fels des Ärgernisses«. Weil sie sich weigern, dem Wort zu glauben, nehmen sie Anstoß, wozu sie auch bestimmt sind.

9 Ihr aber seid ein ausgewähltes Geschlecht, (Linie oder Nachkommen), ein königliches Priestertum, ein heiliges Volk, ein Volk des Eigentums, damit ihr die Tugenden dessen verkündet, der euch aus der Finsternis berufen hat zu seinem wunderbaren Licht

2. Johannes 1:1 Der Älteste an die **ausgewählte Frau** und ihre Kinder, die ich in Wahrheit liebe, und nicht ich allein, sondern auch alle, welche die Wahrheit erkannt haben,

2 um der Wahrheit willen, die in uns bleibt und mit uns sein wird in Ewigkeit. **3** Gnade, Barmherzigkeit und Friede sei mit euch von Gott, dem Vater, und von dem Herrn Jesus Christus, dem Sohn des Vaters, in Wahrheit und Liebe!

Erinnern Sie sich an die Frau, deren Mann die Eier auf den Boden geworfen hat? Sie hat kein Nudelholz genommen und ist ihm nachgegangen. Sie fing einfach an zu singen: "Muss Jesus das Kreuz allein tragen?" Und das gewann ihren Mann. Er erkannte, dass er etwas getan hatte, das sie beleidigt hatte, dass sie eine echte Christin war. Ein echter Christ wird nicht heiß und aufgebläht und alles andere. Ein echter Christ sagt: Schau, Vater, vergib mir, denn ich wusste nicht, was ich tun würde.

Offenbarung 17:14 Diese werden mit dem Lamm Krieg führen, und das Lamm wird sie besiegen — denn es ist der Herr der Herren und der König der Könige —, und mit ihm sind die **Berufenen, Ausgewählten** und Gläubigen.

Johannes 1:12-13 Allen aber, die ihn aufnahmen (so viele, die von Natur sind, Ihn aufzunehmen), denen gab er das Anrecht Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben;

13 die nicht aus dem Blut, noch aus dem Willen des Fleisches, noch aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind.

Du bist kein Sohn Gottes durch etwas, das du gewählt hast. Nun, ich wurde dazu erzogen, diese Wahrheit zu glauben. Also, wie mir einmal ein Mann sagte, habe ich immer geglaubt, ich sei königlicher Samen. Ich sagte, Bruder, ich sagte, wenn du königlicher Samen bist, verhalte dich auch so. Ich sagte, du bist kein königlicher Samen, solange du dich in der Welt

beschäftigst. Aber du musst dich selbst kreuzigen. Mein Rat ist: Verkaufe dein Auto, verkaufe deine Sachen, geh einfach raus in den Wald, bete und komm nicht zurück, bis Gott dich in den Griff hat. Anstatt diesen Rat anzunehmen, verließ er einfach die Kirche. Als Nächstes erfahre ich, dass er wegen Kindesmissbrauchs im Gefängnis ist. Alles klar. *Es gibt einen Weg, der für einen Menschen richtig erscheint, aber der Weg davon ist der Weg des Todes.*

1. Johannes 4:4 *Kinder, ihr seid aus Gott und habt jene überwunden, weil der, welcher in euch ist, größer ist als der, welcher in der Welt ist.*

1 Johannes 3:10 *Daran sind die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels offenbar: Jeder, der nicht Gerechtigkeit übt, ist nicht aus Gott, ebenso wer seinen Bruder nicht liebt.*

Kolosser 3:6 *Um dieser Dinge willen kommt der Zorn Gottes über die Söhne des Ungehorsams;*

Ich weiß, wir haben alle Fehler gemacht. Ich weiß, dass wir alle gestritten haben, und ich weiß, dass wir alle verärgert waren, als die Dinge erledigt wurden. Und ich weiß, dass wir alle unterschiedlich reagiert haben. Wie gesagt, Menschen, die verletzt sind, wollen auch verletzen. Die meisten Kinder, die in einer Jugendstrafanstalt landen, sind keine schlechten Kinder. Sie wurden einfach misshandelt und reagieren daher mit Missbrauch. Alles, was wir tun können, ist, jeden zu lieben und ihnen Christus zu zeigen.

Und hör zu, selbst Johannes, weißt du, Johannes wurde das Evangelium der Liebe genannt. Sogar Johannes wurde auch als der Sohn von Donner bezeichnet. Sogar Johannes sagte: Herr, warum nimmst du nicht den Blitz aus dem Himmel und tötest sie? Denn warum? Weil sie es nicht gehört haben. Sie wollten das Johannesevangelium nicht. Sie wollten die Lehre, die er lehrte, nicht. Dann rächen Sie sich an ihnen. Herr, mach das.

Und genau wie Elijah, Herr, komm einfach, schick Blitz herab, und es wird sie treffen. Denkst du, es war richtig, dass Elijah das getan hat? Ich glaube nicht. Das war nicht Christus. Glaubst du, Elisha hatte recht, als er die Bärinnen gerufen und die Kinder getötet hat? Ich glaube nicht, dass es so war. Jesus hat so etwas nie gemacht. Er sagte: Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun. Denkst du, du hast recht, wenn du dich quengelst? Nein, du zeigst nur, dass du ein Mensch bist. Anstatt dich mit jemandem zu ärgern, warum sagst du nicht: Ich vergebe dir? Probier das mal zum Glück. Okay.

Galater 3:26 *Denn ihr alle seid durch den Glauben (durch die Offenbarung) Söhne Gottes in Christus Jesus;*

Römer 8:16 *Der Geist selbst gibt Zeugnis zusammen mit unserem Geist, dass wir Gottes Kinder sind.*

17 *Wenn wir aber Kinder sind, so sind wir auch Erben, nämlich Erben Gottes und Miterben des Christus; wenn wir wirklich mit ihm leiden, damit wir auch mit ihm verherrlicht werden.*

Also werden wir alle leiden. Und wir leiden jetzt. Es soll dich nicht noch wütender machen. Es soll dich überwinden.

Römer 9:8 *Das heißt: Nicht die Kinder des Fleisches sind Kinder Gottes, sondern die Kinder der Verheißung werden als Same gerechnet.*

Sind wir Kinder des Fleisches, und reagieren wir im Fleisch? Oder überwinden wir das Fleisch und übergeben unser Gefäß dem Geist Gottes, der in uns ist?

Römer 9:11: *Als [die Kinder] noch nicht geboren waren und weder Gutes noch Böses getan hatten — damit der gemäß der Auserwählung gefasste Vorsatz Gottes bestehen bleibe, nicht aufgrund von Werken, sondern aufgrund des Berufenden —, (Du warst also gewählt, bevor du überhaupt geboren wurdest.)*

Römer 9:26 *Und es soll geschehen, an dem Ort, wo zu ihnen gesagt wurde: Ihr seid nicht mein Volk!, da sollen sie ›Söhne des lebendigen Gottes‹ genannt werden.«*

Apostelgeschichte 17:28 *Denn in ihm leben wir, (Das ist eine gute Sache.) und bewegen/weben, (unsere Handlungen) und sind wir«, wie auch einige von euren Dichtern gesagt haben: »Denn auch wir sind von seinem Geschlecht.« (und wir haben unsere Nachkommen. Denkt an unsere Nachkommen, sagte er, unsere Nachkommen werden bei uns sein,) 29 Da wir nun von göttlichem Geschlecht sind, dürfen wir nicht meinen, die Gottheit sei dem Gold oder Silber oder Stein gleich, einem Gebilde menschlicher Kunst und Erfindung.*

Mit anderen Worten: Er ist unser Vater, und wir sind aus Seinem Geist, Seiner Natur geboren. Und aus Gott entstand ein Samen, der sich manifestieren sollte. Wir sind es. Denn denk daran, der Mann war ein Sklave, gefangen, was auch immer. Aber er verhielt sich nicht wie ein Sklave. Er verhielt sich wie der Sohn eines Königs. Deshalb war er so anders. Also lass uns anders sein. Lasst uns wie Söhne und Töchter Gottes handeln.

Ich spreche von niemandem im Besonderen, weder hier noch weltweit. Ich sage überall. Wir sollten erkennen, dass unsere Einsamkeit, unsere Frustration, unsere Sinnlosigkeit unser Training sind. Ein Mann, der lernt, ein großartiger Sportler zu werden, beschwert sich nicht über Sit-ups, Klimmzüge, Liegestütze oder einen 40-Yard-Lauf. Er weiß, dass er besser wird,

wenn er diese Dinge tut. Und wir wollen uns verbessern, um nach dem Bild zu sein, das Gott... Denn denk daran, die Braut hat sich selbst zu dem gemacht, was sie ist. Sie hat sich darauf vorbereitet, das zu sein, was sie ist.

Lasst uns das Haupt zum Gebet senken. *Gnädiger Vater, wir sind so dankbar. Ich habe meine Stimme verloren, aber ich habe meine Liebe zu Deinem Wort nicht verloren. Also, Vater, wir beten einfach, dass Du die Menschen segnest. Und möge dieses Wort uns wirklich, wirklich, wirklich bis ins Mark erschüttern. Mögen wir uns selbst nicht untersuchen, um zu sehen, wie schlecht wir als Volk sind, sondern um zu erkennen, dass all die Dinge, die wir an unserem Leben gehasst haben, in Wirklichkeit Trittsteine sind. Es gab Wege, zu uns zu gelangen, damit wir nur auf Dich achten und auf niemanden sonst für unseren Sieg. Im Namen Jesu Beten wir. Amen. Amen.*